Essen stellt sich quer fordert: NPD-Aufmarsch am Samstag 2. April 21016 in der Essener Innenstadt verbieten!

Die rechtsextreme NPD hat für Samstag, den 2. April von 14.00 – 20.00 unter dem Motto „Einmal Deutschland und zurück! Asylmißbrauch und Islamisierung stoppen!“ eine Demonstration durch die Essener City angemeldet. Dies hat die Polizei bestätigt. Das Bündnis Essen stellt sich quer fordert ein Verbot dieses Aufmarsches. Eine Partei, die in anderen Bundesländern mit dem Slogan „Konsequent abschieben“ auf Stimmfang geht, hat in einer von Migration geprägten Stadt wie Essen nichts verloren. Sie schürt diffuse Ängste vor einem von ihr so genannten Asylmißbrauch und vor Menschen nicht-christlichen Glaubens. Bei diesem Schüren religiöser Ablehnungen missbraucht sie die christliche Religion, deren Nächstenliebe alle Menschen unabhängig von ihrem Glauben meint. Ihre Anhänger lehnen demokratische Grundwerte ab und befürworten Gewalt gegen Gruppen, die nicht in ihr Weltbild passen. Statt Lösungen bieten sie einfache und falsche Antworten auf dem Rücken derer an, die sich nicht wehren können. Als geistiges Erbe des Nationalsozialismus gebührt ihr der entschiedene Widerstand der Gesellschaft. Fast tägliche Meldungen über Brandanschläge auf Asylbewerberunterkünfte und über rassistische Gewalttaten führen uns vor Augen, wohin solche Hass-Demonstrationen unter dem genannten Motto führen. Das Bündnis ist auch um die Sicherheit der Essenerinnen und Essener besorgt. Rund 100 Neonazis, die die Essener Innenstadt am Wochenende unsicher machen, wecken böse Erinnerungen, wie zuletzt an den 20.9.15 bei der HoGeSa-Demo: Im Anschluss an deren Kundgebung sind Passantinnen und Passanten sowie Gegendemonstrierende angegriffen und eine Bar beschädigt worden. Die Polizei hatte die Lage nicht unter Kontrolle.

In Essen ist kein Platz für Faschismus! Essen stellt sich quer fordert daher alle Menschen in Essen auf, sich an den Kundgebungen für Vielfalt und Toleranz zu beteiligen! - Wir fordern die Polizei auf den NPD-Aufmarsch zu verbieten! - Zeigen Sie, dass Essen sich für das friedliche Miteinander aller Menschen einsetzt, weil davon unsere Zukunft abhängt: Für Vielfalt, Toleranz, Solidarität und die Achtung der Menschenrechte!

Die Menschenwürde ist unantastbar – Gemeinsam schützen wir sie!

Ich/wir unterstützen diesen Aufruf:

Wird veröffentlicht:

Name*	Vorname*	Organisation/Privat*	PLZ*	Ort*

Wird nicht veröffentlicht:

Str./Nr.	Telefon	Mailadresse	Info-Mail?

V. i. S. d. P. und Rücksendeadresse: Essen stellt sich quer, Friedrich-Ebert-Straße 30, 45127 Essen, Fax: 0201-232060 oder gescannt per Mail an: info@essen-stellt-sich-quer.de

* = Pflichtfelder werden veröffentlicht